



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

EMBASSY OF SWITZERLAND IN THAILAND

Regional Consular Center



Version française ci-dessous, versione italiana qui sotto, English version below

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die neue Welle von COVID-19-Übertragungen vor Ort, die im April in Thailand begann, ist für uns alle ein Grund zur Sorge. Die Zahl der Fälle hat in der Tat den höchsten Stand seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 erreicht. Die Botschaft möchte Sie über die bisher getroffenen Maßnahmen informieren und Sie an nützliche Informationsquellen in Thailand erinnern. Sollte sich die Situation ändern, werden wir uns mit aktualisierten Informationen an Sie wenden.

1. Tätigkeit der Botschaft

Die Schweizerische Botschaft und ihr regionales Konsularzentrum sind voll funktionsfähig und alle konsularischen Dienste sind **geöffnet**. Um jedoch alle zu schützen, werden bis auf weiteres die folgenden Maßnahmen ergriffen:

- **Alle Besucher werden gebeten, im Voraus einen Termin zu buchen.** Dies kann [online](#) erfolgen.
- Die Mitarbeiter der Botschaft arbeiten seit Montag, den 19. April, in zwei Teams, abwechselnd im Home Office und in der Botschaft. Diese Arbeitsorganisation bringt jedoch Verzögerungen bei der Bearbeitung einiger Anfragen mit sich. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
- Auf dem Gelände der Botschaft wurden die hygienischen, sanitären und sozialen Distanzierungsmaßnahmen verstärkt. Die meisten Besprechungen mit externen Partnern werden virtuell durchgeführt. Die Krisenzelle der Botschaft ist reaktiviert worden.

2. Neue Restriktionen in Thailand

Wie Sie in den Nachrichten gelesen haben, **wurden neue nationale Maßnahmen beschlossen, die am 18. April in Kraft getreten sind und mindestens bis Ende des Monats gelten werden.**

Verschiedene Zonenkategorien: Die Regierung hat das Land in zwei verschiedene Zonen eingeteilt: die rote Zone ("stark kontrollierte Gebiete") und die orangefarbene Zone ("kontrolliertes Gebiet"). Die Einteilung finden Sie unter diesem [Link](#).

Die Beschränkungen sind für beide Zonen unterschiedlich. Sie umfassen (Liste nicht vollständig): Verbot von Versammlungen mit mehr als 50 Personen; Schließung von Kneipen, Bars, Karaoke- und Massagesalons; Restaurants bleiben geöffnet, müssen aber früher schließen (21 Uhr in den roten Zonen, 23 Uhr in der orangefarbenen Zone); kein Alkoholkonsum in Restaurants; Schließung von Einkaufszentren um 21 Uhr; Schließung von Fitnessstudios und Sporthallen um 21 Uhr für die roten Zonen. ([link](#))

Es gibt keine Ausgangssperre und kein Reiseverbot. Die Regierung empfiehlt jedoch dringend, so viel wie möglich von zu Hause aus zu arbeiten und alle nicht dringenden Reisen zwischen den Provinzen zu vermeiden. Die thailändische Zivilluftfahrtbehörde (CAAT) hat die Aussetzung aller Inlandsflüge zwischen 23 Uhr und 4 Uhr morgens ab dem 18. April bis auf weiteres angeordnet, um den oben genannten Richtlinien der Regierung zu entsprechen.

Darüber hinaus haben die Provinzen das Recht, ihre eigenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Virus zu ergreifen. Einige Provinzen haben dies bereits getan: zum Beispiel verhängen sie nun eine 14-tägige Hausquarantäne für alle Besucher aus den roten Zonen (Bangkok und Chiang

Mai gehören zu den roten Zonen). Unter diesem [Link](#) finden Sie die Maßnahmen der jeweiligen Provinz in Thai (klicken Sie auf die jeweilige Provinz auf der Karte).

Wichtig: Wer sich nicht an diese Beschränkungen hält, muss mit Strafmassnahmen der thailändischen Behörden rechnen.

3. Impfung in Thailand

Thailand hat am 28. Februar mit der Einführung seines COVID-19-Impfprogramms begonnen. Vorrangig werden Mitarbeiter des öffentlichen Gesundheitswesens und des medizinischen Personals sowie Menschen in Hochrisikogebieten geimpft. Die Impfstoffe von AstraZeneca, Sinovac und Johnson & Johnson haben von der thailändischen Food and Drug Administration (FDA) eine Notfallzulassung erhalten. Die Beschaffung von Impfstoffen anderer Marken wird von der Regierung in Betracht gezogen. Die Regierung plant, bis Ende 2021 40 Millionen Personen zu impfen. Sie hat insgesamt 70 Mio. Dosen (->für 35 Mio. Personen) beschafft, und sie hat auch privaten Krankenhäusern erlaubt, mit dem Kauf von weiteren 10 Mio. Dosen (-> für 5 Mio. Personen) zu beginnen.

Wir wissen, dass die thailändische Regierung voraussichtlich im Mai die Impfstoffregistrierung für die Öffentlichkeit öffnen wird. Zu diesem Zeitpunkt haben wir noch keine operativen Informationen darüber erhalten, wie die Impfung für Ausländer funktionieren wird. Wir werden Sie über alle relevanten Informationen, die wir erhalten werden, auf dem Laufenden halten.

4. Testen

Heutzutage lassen sich immer mehr Menschen wegen einer möglichen Infizierung durch COVID-19 testen. Wenn Sie sich testen lassen möchten, sehen Sie sich bitte diesen [link](#) des Gesundheitsministeriums an, der eine Liste der Krankenhäuser mit akkreditierten medizinischen Labors für COVID-19-Tests im ganzen Land enthält.

Die Situation ist dynamisch und kann sich schnell ändern. Wir empfehlen Ihnen daher, die Informationen und Empfehlungen der thailändischen Behörden zu beachten. Hier sind einige relevante Informationsquellen in englischer Sprache:

- Ministerium für öffentliche Gesundheit, Abteilung für Seuchenkontrolle: [Website](#)
- Öffentlichkeitsarbeit der thailändischen Regierung: [Website](#), [Facebook](#) und [Twitter](#)
- Tourismusbehörde von Thailand: [Website](#), [Facebook](#) und [Twitter](#)
- Nationales Nachrichtenbüro von Thailand auf [Twitter](#)

Sie können unsere Updates auch in den sozialen Medien verfolgen:

- [Facebook Page](#)
- Der [Twitter account](#) der Botschafterin
- Website

Für aktuelle Informationen über die Situation in der Schweiz besuchen Sie bitte die Website des [Schweizer Bundesamtes für Gesundheit](#).

Die Botschaft verfolgt die Situation aufmerksam und wird Sie auf dem Laufenden halten.

Bleiben Sie sicher und gesund!

Mit freundlichen Grüßen,

Pierre Chabloz,
Generalkonsul

Chères et chers compatriotes,

La nouvelle vague de contaminations locales de COVID-19 qui a débuté en avril en Thaïlande est une source d'inquiétude pour nous tous. Le nombre de cas a en effet atteint le niveau le plus élevé depuis le début de la pandémie en 2020. L'Ambassade souhaite vous informer des mesures que nous avons prises jusqu'à présent et vous rappeler les sources d'information utiles en Thaïlande. Si la situation devait changer, nous vous contacterons avec des informations mises à jour.

1. Fonctionnement de l'Ambassade

L'Ambassade de Suisse et son Centre Consulaire Régional sont pleinement opérationnels et tous les services consulaires sont **ouverts**. Cependant, afin de protéger tout le monde, les mesures suivantes seront appliquées jusqu'à nouvel ordre :

- **Tous les visiteurs sont tenus de prendre rendez-vous à l'avance.** Cela peut être fait en [lien](#).
- Le personnel de l'Ambassade travaille en deux équipes depuis le lundi 19 avril, en alternant le travail à domicile et le travail à l'ambassade. Toutefois, cette organisation du travail implique un possible retard dans le traitement de certaines demandes. Nous vous remercions de votre compréhension.
- Les mesures d'hygiène, sanitaires et de distanciation sociale ont été renforcées dans l'enceinte de l'Ambassade. La plupart des réunions avec les partenaires extérieurs se déroulent de manière virtuelle. La cellule de crise de l'Ambassade a été réactivée.

2. Nouvelles restrictions en Thaïlande

Comme vous l'avez lu dans les médias, de **nouvelles mesures au niveau nationale ont été décidées par le Gouvernement thaïlandais. Elles sont entrées en vigueur le 18 avril et seront en place au moins jusqu'à la fin de ce mois.**

Différentes catégories de zones : Le Gouvernement a divisé le pays en deux zones différentes : la zone rouge ("highly controlled areas") et la zone orange ("controlled area"). La subdivision peut être consultée sous ce [lien](#).

Les restrictions sont différentes pour les deux zones. Elles comprennent (liste non exhaustive) : l'interdiction des rassemblements de plus de 50 personnes ; la fermeture des pubs, des bars, des karaokés et des salons de massage ; les restaurants restent ouverts mais doivent fermer plus tôt (21h en zone rouge, 23h en zone orange) ; pas de consommation d'alcool dans les restaurants ; la fermeture des centres commerciaux à 21h ; la fermeture des salles de fitness et des gymnases à 21h pour les zones rouges. (voir aussi ce [lien](#))

Il n'y a pas de couvre-feu, ni d'interdiction de voyager. Toutefois, le Gouvernement recommande vivement de travailler à domicile autant que possible et d'éviter tout déplacement non urgent entre les provinces. L'Autorité de l'Aviation Civile de Thaïlande (CAAT) a ordonné la suspension de tous les vols domestiques entre 23h et 4h du matin à partir du 18 avril jusqu'à nouvel ordre, afin de se conformer aux directives du Gouvernement susmentionnées.

Par ailleurs, les provinces ont le droit d'imposer leurs propres mesures pour lutter contre la propagation du virus. Certaines provinces l'ont déjà fait : par exemple, certaines imposent désormais une quarantaine à domicile de 14 jours à tous les visiteurs des zones rouges (Bangkok et Chiang Mai font partie des zones rouges). Voir ce [lien](#) pour les mesures prises par chaque province en thaï (cliquer sur chaque province sur la carte).

Important : toute personne qui ne respecte pas ces restrictions s'expose à des sanctions de la part des autorités thaïlandaises.

3. Vaccination en Thaïlande

La Thaïlande a commencé à déployer son programme de vaccination COVID-19 le 28 février. La priorité a été donnée au personnel médical et de santé publique, aux personnes vivant dans des zones à haut risque, etc. Les vaccins d'AstraZeneca, Sinovac et Johnson & Johnson ont reçu une autorisation d'utilisation d'urgence de la part de la « Food and Drug Administration » (FDA) thaïlandaise. L'achat de vaccins d'autres marques est envisagé par le Gouvernement. Le Gouvernement prévoit de vacciner 40 millions de personnes d'ici à la fin de 2021. Il a acheté un total de 70 millions de doses (-> pour 35 millions de personnes) et a également autorisé les hôpitaux privés à commencer à acheter 10 millions de doses supplémentaires (-> pour 5 millions de personnes).

Nous comprenons que le Gouvernement thaïlandais devrait ouvrir l'enregistrement des vaccins au public en mai. À ce stade, nous n'avons pas reçu d'informations opérationnelles sur le fonctionnement de la vaccination des étrangers. Nous vous tiendrons informés de toute information pertinente que nous recevrons.

4. Tests

En ce moment, de plus en plus de personnes se font tester en raison d'une potentielle exposition au COVID-19. Si vous souhaitez être testé, veuillez consulter ce [lien](#) du Ministère de la Santé publique qui donne la liste des hôpitaux disposant de laboratoires médicaux accrédités pour le test COVID-19 dans tout le pays.

La situation est changeante et peut évoluer rapidement. Nous vous recommandons donc de suivre les informations et les recommandations des autorités thaïlandaises. Voici quelques sources d'information pertinentes en anglais :

- Ministère de la Santé publique, Département du Contrôle des Maladies (DDC) : [Site Internet](#)
- Relations publiques du Gouvernement thaïlandais : [Site Web](#), [Facebook](#) et [Twitter](#)
- Autorité du Tourisme de Thaïlande : [Site web](#), [Facebook](#) et [Twitter](#)
- Bureau National de l'Information de Thaïlande sur [Twitter](#)
-

Vous pouvez également suivre nos mises à jour sur les médias sociaux :

- [Page Facebook](#)
- Compte [Twitter](#) de l'Ambassadrice
- [Site web](#)

Pour toute mise à jour concernant la situation en Suisse, veuillez consulter le site web de [l'Office Fédéral de la Santé Publique \(OFSP\)](#).

L'Ambassade suit la situation de près et vous tiendra au courant.

Restez en sécurité et en bonne santé !

Meilleures salutations,

Pierre Chabloz
Consul Général

Cari compatrioti,

La nuova ondata di trasmissione locale di COVID-19 iniziata in aprile in Thailandia è una preoccupazione per tutti noi. Il numero di casi ha infatti raggiunto il livello più alto dall' inizio della pandemia nel 2020. L'Ambasciata desidera informarvi delle misure che sono state prese finora e ricordarvi le fonti di informazione utili in Thailandia. Se la situazione dovesse cambiare, vi contatteremo con informazioni aggiornate.

1. Funzionamento dell'Ambasciata

L'Ambasciata di Svizzera e il suo Centro Consolare Regionale sono pienamente operativi e tutti i servizi consolari sono aperti. Tuttavia, per proteggere tutti, le seguenti misure saranno implementate sino a nuovo avviso:

- **Tutti i visitatori sono tenuti di fissare un appuntamento in anticipo.** È possibile farlo [online](#).
- Il personale dell'Ambasciata lavora in due squadre da lunedì 19 aprile, alternando l'ufficio a casa e il lavoro in Ambasciata. Tuttavia, questa organizzazione di lavoro presuppone un possibile ritardo nell'elaborazione di alcune richieste. Vi ringraziamo per la vostra comprensione.
- Le misure igieniche, sanitarie e di allontanamento sociale sono state rinforzate nel complesso dell'Ambasciata. La maggior parte delle riunioni con i collaboratori esterni saranno condotte virtualmente. La cellula di crisi dell'Ambasciata è stata riattivata.

2. Nuove restrizioni in Thailandia

Come avete letto nelle notizie, sono state decise nuove misure nazionali. **Sono entrate in vigore il 18 aprile e saranno in vigore almeno fino alla fine di questo mese.**

Diverse categorie di zone: Il governo ha diviso il paese in due zone diverse: la zona rossa ("highly controlled areas") e la zona arancione ("controlled area"). Potete trovare la suddivisione a questo [link](#).

Le restrizioni sono diverse per entrambe le zone. Tra queste, si trovano (elenco non esaustivo): divieto di riunirsi con più di 50 persone; chiusura dei pub, bar, karaoke e saloni di massaggio; i ristoranti rimangono aperti ma devono chiudere prima (21:00 nelle zone rosse, 23:00 nelle zone arancioni); nessun consumo di alcol nei ristoranti; chiusura dei centri commerciali alle 21:00; chiusura di fitness e palestre alle 21:00 per le zone rosse. ([link](#))

Non c'è coprifuoco e nessun divieto di viaggio. Tuttavia, il governo raccomanda fortemente di lavorare da casa il più possibile ed evitare tutti i viaggi non urgenti tra le province. La Civil Aviation Authority of Thailand (CAAT) ha ordinato la sospensione di tutti i voli nazionali tra le 23 e le 4 del mattino dal 18 aprile fino a nuovo avviso, per essere in linea con le direttive del governo summenzionate.

Inoltre, le province hanno il diritto di imporre le proprie misure per combattere la diffusione del virus. Alcune province lo hanno già fatto: per esempio, alcune stanno imponendo una quarantena domiciliare di 14 giorni per tutti i visitatori provenienti dalle zone rosse (Bangkok e Chiang Mai sono tra le zone rosse). Consultate questo [link](#) per le misure delle rispettive province in thailandese (cliccate su ogni provincia sulla mappa).

Importante: chiunque non rispetti queste restrizioni può essere soggetto di sanzioni da parte delle autorità thailandesi.

3. Vaccinazione in Thailandia

La Thailandia ha iniziato il suo programma di vaccinazione COVID-19 il 28 febbraio. Le priorità sono state date al personale sanitario e medico, alle persone in aree ad alto rischio, ecc. I vaccini di AstraZeneca, Sinovac e Johnson & Johnson hanno ottenuto l'autorizzazione per l'uso di emergenza dalla Thai Food and Drug Administration (FDA). Il governo sta prendendo in considerazione l'acquisto di vaccini di altre marche. Il governo prevede di vaccinare 40 milioni di persone entro la fine del 2021. Si è procurato un totale di 70 milioni di dosi (-> per 35 milioni di persone), e ha anche permesso agli ospedali privati di iniziare ad acquistare altri 10 milioni di dosi (-> per 5 milioni di persone).

Sappiamo che il governo thailandese dovrebbe aprire la registrazione del vaccino al pubblico a maggio. In questa fase, non abbiamo ricevuto informazioni operative su come funzionerà la vaccinazione per gli stranieri. Vi terremo informati su qualsiasi informazione rilevante che riceveremo.

4. Test

Al giorno d'oggi, sempre più persone si sottopongono ad un test in caso di potenziale esposizione a COVID-19. Per chi volesse fare il test, si prega di consultare questo [link](#) del Ministero della Salute Pubblica che elenca gli ospedali con laboratori medici accreditati per i test COVID-19 in tutto il paese.

La situazione è incerta e può cambiare rapidamente. Vi raccomandiamo quindi di seguire le informazioni e le raccomandazioni delle autorità thailandesi. Ecco alcune fonti di informazioni rilevanti in inglese:

- Ministero della Salute Pubblica, Dipartimento di Controllo delle Malattie: [Sito web](#)
- Relazioni pubbliche del governo thailandese: [Sito web](#), [Facebook](#) e [Twitter](#)
- Autorità del Turismo della Thailandia: [Sito web](#), [Facebook](#) e [Twitter](#)
- Ufficio nazionale di notizie della Thailandia su [Twitter](#)

Potete anche seguire i nostri aggiornamenti sui social media:

- Pagina [Facebook](#)
- L'account [Twitter](#) dell'ambasciatrice
- [Sito web](#)

Per qualsiasi aggiornamento sulla situazione in Svizzera, si prega di visitare il sito web [dell'Ufficio Federale della Sanità Pubblica](#).

L'Ambasciata sta seguendo la situazione da vicino e vi terrà aggiornati.

Rimanete al sicuro e in salute!

Cordiali saluti,

Pierre Chabloz
Console Generale

Dear compatriots,

The new wave of COVID-19 local transmissions which started in April in Thailand is a matter of concern for all of us. The number of cases have indeed reached the highest level since the beginning of the pandemic in 2020. The Embassy would like to inform you on measures we have taken so far and remind you of useful sources of information in Thailand. Should the situation change, we will reach out to you with updated information.

1. Operations of the Embassy

The Embassy of Switzerland and its Regional Consular Centre are fully operational and all consular services are **open**. However, in order to protect everyone, the following measures are implemented until further notice:

- **All visitors are required to book an appointment in advance.** It can be done [online](#).
- The Embassy staff works in two teams since Monday April 19, alternating home office and work at the Embassy. However, this work organization implies delay in processing some requests. We thank you for your understanding.
- Hygiene, sanitary and social distancing measures have been increased on the Embassy's compound. Most of the meetings with external partners are conducted virtually. The Embassy's crisis cell has been reactivated.

2. New restrictions in Thailand

As you have read in the news, new national measures have been decided, they **entered into force on April 18th and will be in place at least until the end of this month.**

Different zones categories: The Government has divided the country into two different zones: the red zone ("highly controlled areas") and orange zones ("controlled area"). The division can be found under this [link](#).

Restrictions are different for both zones. They include (list non exhaustive): prohibition of gathering with more than 50 people; closing of pubs, bars, karaoke and massage parlours; restaurants remain open but need to close earlier (9pm in red zones, 11pm in orange zone); no consumption of alcohol in restaurants; closing of shopping malls at 9pm; closing of fitness and gyms at 9pm for red zones. ([link](#))

There is no curfew, and no travel ban. However, the Government strongly recommends to work from home as much as possible and avoid all non-urgent traveling between provinces. The Civil Aviation Authority of Thailand (CAAT) ordered the suspension of all domestic flights between 11pm and 4am from 18 April until further notice, to be in line with the above government's directives.

Furthermore, provinces have the right to impose their own measures to combat the spread of the virus. Some provinces already did it: for instance, some are now imposing a 14-day home quarantine for all visitors from red zones (Bangkok and Chiang Mai are among the red zones). See this [link](#) for respective province's measures in Thai (click on each province on the map).

Important: anyone who does not comply with these restrictions may face penalties of the Thai authorities.

3. Vaccination in Thailand

Thailand started rolling out its COVID-19 inoculation program on 28 February. Priorities have been given to public health and medical personnel, people in high-risk areas, etc. Vaccines from AstraZeneca, Sinovac and Johnson & Johnson have been granted Emergency Use Authorization by the Thai Food and Drug Administration (FDA). Procurement of vaccines from other brands is being considered by the

government. The government is planning to vaccinate 40 million people by the end of 2021. It has procured a total of 70 million doses (->for 35 million people), and it has also allowed private hospitals to start purchasing additional 10 million doses (-> for 5 million people).

We understand that the Thai Government is expected to open for vaccine registration to the public in May. At this stage, we haven't received operational information on how the vaccination for foreigners will work. We will keep you informed on any relevant information we will receive.

4. Testing

Nowadays, more and more people are getting tested because of potential exposure to COVID-19. If you would like to be tested, please see this [link](#) of the Ministry of Public Health which is listing the hospitals with accredited medical laboratories for COVID-19 testing across the country.

The situation is dynamic and can change quickly. We therefore recommend that you follow the information and recommendations of the Thai authorities. Here are some relevant sources of information in English:

- Ministry of Public Health, Department of Disease Control: [Website](#)
- Public Relations of the Thai Government: [Website](#), [Facebook](#) and [Twitter](#)
- Tourism Authority of Thailand: [Website](#), [Facebook](#) and [Twitter](#)
- National News Bureau of Thailand on [Twitter](#)

You can also follow our updates on social media:

- [Facebook Page](#)
- [The Ambassador's Twitter account](#)
- [Website](#)

For any update regarding the situation in Switzerland, please visit the website of the [Swiss Federal Office of Public Health](#)

The Embassy is following the situation closely and will keep you updated.

Stay safe and healthy!

Best regards,

Pierre Chabloz,
Consul General